(OE vom 5.8.02)

Fußball-Bezirksliga Ost:

Seckmauerns überzeugende Premiere

Bad König vergibt Sieg gegen Ober-Roden – Reichelsheim kämpft den SV Münster nieder
Groß-Zimmern gut gestartet - Beim 6:2-Erfolg von Langstadt gegen Hassia Dieburg ist allerhand los: Fünf Platzverweise

Mit einem Sieg des KSV Reichelsheim und zwei Unentschieden starteten die Odenwälder Teams am gestrigen Sonntag in die neue Saison der Fußball-Bezirksliga Ost – wobei sich Aufsteiger Seckmauern über das nicht unbedingt erwartete 2:2 beim durchaus ambitionierten SV Sickenhofen sicherlich mehr gefreut haben dürfte als die TSG Bad König, für die gegen TS Ober-Roden eigentlich mehr drin war.

SV Sickenhofen – TSV Seckmauern 2:2 (1:0).
Redlich verdient sei der Punkt für den Aufsteiger aus dem Odenwaldkreis gewesen, so Sickenhofens Sprecher nach der Partie. Seckmauern konnte vor allem kämpferisch überzeugen und ließ sich auch durch den zweimaligen Rückstand nicht aus dem Konzept bringen. Die Gastgeber, so ihr Sprecher, hatten sich die Aufgabe offenbar etwas leichter vorgestellt, jedenfalls habe das Team bei einigen Möglichkeiten die nötige Konzentration vermissen lassen. In der von Schiedsrichter Gut (Ober-Beerbach) geleiteten, flotten Partie brachte Giuseppe Guarini die Platzherren in der 23. Minute in Führung. Mehr als 40 Minuten benötigte der TSV Seckmauern anschließend, um zum Ausgleich zu kommen: Torschütze war der aus dem Nachwuchsbereich aufgerückte Benjamin Löffler (65.). Sickenhofen musste auf sein zweites Tor nicht so lange warten: Arno Sitter traf in der 68. Minute zur erneuten Führung. Diese allerdings hatte nicht lange Bestand, denn erneut 180 Sekunden später besorgte Löffler mit seinem zweiten Treffer den verdienten Ausgleich.

Eigener Bericht
1a: SV Sickenhofen - TSV Seckmauern 2:2 (1:0)
Einen gelungenen Einstand in der neuen Klasse feierte der TSV Seckmauern: er erreichte beim hoch gehandelten SV Sickenhofen ein verdientes 2:2-Unentschieden. Seckmauern bot während den gesamten 90 Minuten ein überzeugendes Spiel und war am Ende einem dritten Tor sehr nahe.

Die ersten 20 Minuten gehörten Seckmauern, der, trotz tropischen Temperaturen, mit viel Laufarbeit imponierte. Aus heiterem Himmel fiel in der 21.Min das 1:0 für die Heimmanschaft: eine als Flanke oder Vorlage gedachte Hereingabe war plötzlich im Tor. Bis zur Halbzeit gestaltete sich das Spiel offen mit einer Riesenchance für Sickenhofen kurz vorm Halbzeitpfiff.
Das 1:1 fiel in der 68.Min als M.Krejtscha sich gegen seinen Gegenspieler durchsetzen konnte, auf das Tor schoß und B.Löffler abstaubte. Praktisch im Gegenzug stellte Sickenhofen den alten Abstand wieder her: Topscorer A. Sitter verwandelte eiskalt, nachdem sein unerbittlicher Bewacher M.Brohm ausrutschte. Wiederum B.Löffler erzielte in der 73. Min das 2:2, als er einen Freistoß mit einer Direktabnahme ins gegnerisch Tor bugsierte.
Die Mannschaft bot eine überzeugende Vorstellung. Hervorzuheben aus einer homogenen Mannschaftsleistung wären Thomas Verst und Marc Brohm.

Tore:
21.Min 1:0
68.Min 1:1 B.Löffler
69.Min 2:1 A. Sitter
73.Min 2:2 B.Löffler

1b: SV Sickenhofen - TSV Seckmauern 1:2
Tore: U.Eckert, R.Kestler

Für unseren "Fliegengewichtler" Marc Brohm wahrlich keine leichte Aufgabe: er spielte gegen den bulligen Mittelstürmer der Sickenhöfer, Arno Sitter, der mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln arbeitete. Hier liegt er nach einem Ellenbogencheck am Boden.

Jubel nach dem ersten (Bezirksliga)-Tor

Zufriedenheit nach dem Schlußpfiff

Hier steht das Endergebnis der 1b

....natürlich waren auch die zufrieden

Nein, Britney Spears war nicht in Sickenhofen, das ist Conny.

KSV Reichelsheim – SV Münster 3:2 (1:2).
Kalt erwischt wurden die Platzherren, als der Gast bereits in der siebten Minute nach einem klassischen Konter durch Thorsten Adena in Führung ging. Obwohl die Reichelsheimer danach die bessere Mannschaft waren und das Spiel eindeutig diktierten, dauerte es bis zur 44. Minute, ehe Jörg Diekmann der Ausgleich gelang. Doch damit war der erste Abschnitt noch nicht beendet: Eine Minute später deutete Schiedsrichter Spangenberger (Mömlingen) zur Entrüstung der Gastgeber nach einem Gerangel im Strafraum auf den Elfmeterpunkt, Oliver Schmidt verwandelte den höchst umstrittenen Strafstoß zur Halbzeitführung für Münster.
In der 54. Minute sah Gästespieler Nahrin Igrek wegen Reklamierens Gelb-Rot, und dies sollte sich für Münster umgehend rächen: Zunächst gelang Harry Walter der Ausgleich (59.), sechs Minuten später schoss Reichelsheims Neuzugang Daniel Ihrig sein Team nach schönem Dribbling mit 3:2 in Führung. Die Gäste allerdings gaben sich in der Folgezeit trotz Unterzahl und Rückstand keineswegs geschlagen, so dass sich ein offener Schlagabtausch entwickelte. Dabei hätte Selim Ustebasi den Ausgleich für Münster erzielen können (85.); auf der Gegenseite besaßen aber auch Harrry Walter und Eugen Barleben in den Schlussminuten guten Möglichkeiten, um den KSV-Sieg auszubauen.

FSV Groß-Zimmern – TV Nieder-Klingen 5:2 (2:0).
Der Aufsteiger erwischte Nieder-Klingen kalt. Yalcin Umar (18.) und Ohl (43.) trafen zur verdienten Pausenführung. Nach der Pause versuchte der TV, das Ruder noch herumzureißen. Doch zunächst erzielte erneut Umar (68.) das 3:0 für den FSV. Durch Bäcker (73.) und Uhl (79.) verkürzten die Gäste. Steinbeck (90.) und Foumou (90.) besorgten die Entscheidung.
TSG Bad König – TS Ober-Roden 0:0. Die TSG beherrschte das Geschehen auf dem Platz, doch bei der Verwertung haperte es gewaltig. So kamen die Gäste, nicht zuletzt Dank auch ihres Torhüters Tim Steinmetz, zu einem schmeichelhaften Unentschieden.

TSV Langstadt – Hassia Dieburg 6:2 (5:1).
Beim TSV ging es hoch her, obwohl die Partie bereits zur Halbzeit entschieden war. Langstadt spielte im ersten Durchgang „Traumfußball“, so Vereinssprecher Rüdiger Rettig. Danach ließ man es ruhiger angehen. Dieburg war stets um eine Resultatsverbesserung bemüht. Die Torfolge: 0:1 Rödler (5.), 1:1, 3:1 und 4:1 Wachsmann (9./16./32.), 2:1 Prca (14.), 5:1 Deiac (37.), 5:2 Karaoglu (63.), 6:2 Trbojevic (73.). Gelb-Rot: Rödler (38.) und Sebastian Christ (73.), beide Dieburg sowie Klein (59./Langstadt). Rote Karte: Benicke (82.) und Daniel Christ (88.), beide Dieburg. Brunner (47./Dieburg) verschießt Foulelfmeter. Torwart Christoph Stuckert (Dieburg) hält einen Foulelfmeter von Trbojevic (88.).

TSG Bad König – TS Ober-Roden 0:0.
Ein torloses Remis der besseren Sorte. Allein sieben hochkarätige Möglichkeiten habe er in der ersten Halbzeit für sein Team gezählt, so Bad Königs Sprecher Ernst-Ludwig Wassum: „Darunter vier bis fünf Chancen, die einfach rein müssen.“ Die Kurstädter zeigten gegen die defensiv dicht gestaffelt stehenden Gäste vor allem in der ersten Hälfte guten Fußball, spielten über die Flügel und tauchten immer wieder gefährlich vor dem Ober-Rodener Kasten auf. Dort allerdings stand häufig der gute Keeper Tim Steinmetz und einmal auch der Pfosten im Weg, gelegentlich verhinderten Unzulänglichkeiten im Abschluss einen Treffer.

Fünf Minuten nach Wiederanpfiff von Schiedsrichter Staudinger (Obernau) kam der Gast zu seiner einzigen hochkarätigen Chancen, als ein Freistoß an der Latte landete. Danach kontrollierten die Bad Königer die Partie wieder, taten sich allerdings jetzt in ihren Angriffsversuchen schwerer. So retteten die kampfstarken Gäste schließlich einen glücklichen Punkt über die Zeit.